

<b>Vorlage Nr. 3/2024</b>		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **Aktueller Projektstand: ÖGD-Pakt Digitalisierung und Organisationsentwicklung**

#### **A Problem / B Lösung**

Das Gesundheitsamt berichtet fortlaufend, letztmalig mündlich im Gesundheitsausschuss am 19.09.2023 zum Stand der oben genannten Projekte. Im Folgenden werden die Weiterentwicklungen mit dem Stand bis Mitte Januar präsentiert.

Im Dezember 2023 hat eine Mitarbeitendenveranstaltung im Gesundheitsamt in Form einer Rallye stattgefunden. Diese hat die Mitarbeitenden auf den aktuellen Projektstand gebracht und hat zudem zu harmonischen miteinander gerade nach der Corona-Pandemie beigetragen.

Im Bereich des ÖGD-Pakt-Projekts werden zunächst die sechs Arbeitspakete (AP) kurz erläutert:

1. Digitalisierungsstrategie: Das AP ist für das gesamte Land Bremen abgeschlossen. Die Digitalisierungsstrategie wurde an den Projektträger übermittelt und den Mitarbeitenden in Auszügen vorgestellt.
2. Prozessdokumentation und -digitalisierung: Hierbei handelt es sich um das anspruchsvollste AP, das sowohl von der Unternehmensberatung, der Projektgruppe aber auch gerade von den Mitarbeitenden am meisten Aufmerksamkeit erfordert. Derzeit ist das Arbeitspaket zur Hälfte abgeschlossen. Ziel ist es, die gesamten Kernprozesse im Gesundheitsamt mit Hilfe von Prozesssteckbriefen aufzunehmen. Dies sorgt im Alltagsgeschäft für eine zusätzliche zeitliche Belastung bei den Mitarbeitenden. Des Weiteren müssen für das PÖGD Projekt fünf Prozesssteckbriefe für die Erreichung des Meilensteins Prozessdokumentation und -digitalisierung visualisiert werden. Dieses AP hat darüber hinaus eine tragende Rolle in dem Projekt Organisationsentwicklung.
3. Dateninfrastruktur: In diesem AP haben erste Evaluierungsgespräche mit den Projektbeteiligten (Gesundheitsamt Bremen und Bremerhaven, Hafenärztlicher Dienst und Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin) des Landesprojektes stattgefunden. Diese Thematik findet sich maßgeblich im zweiten Förderaufruf des Bundesgesundheitsministeriums wieder. Dieser beinhaltet die Entwicklung einer Informations- und Kommunikationsplattform für den ÖGD im Land Bremen.

4. Single Point of Contact: Dieses AP ist bereits zu einem Viertel abgeschlossen. Derzeit wird auf Workshopergebnisse aus dem Gesundheitsamt Bremen gewartet, um die dort herausgefilterten Themenschwerpunkte für den Internetauftritt auch auf das Gesundheitsamt Bremerhaven zu übertragen.
5. IT-Bereitstellung/IT-Sicherheit: Auch in diesem AP haben Evaluierungsgespräche mit den Datenschutzbeauftragten und den Informationssicherheitsbeauftragten aller Einrichtungen stattgefunden. Dieser Austausch diente dazu, die einrichtungsspezifischen Informationssicherheits- und Datenschutzerfordernungen zu definieren.
6. Schulungskonzept: In diesem AP haben erste Gespräche mit der Aus- und Fortbildungsabteilung des Personalamts stattgefunden. Der erste Workshop mit den Führungskräften, um die Anforderungen abzufragen, findet im Februar statt.

Ende Januar findet eine erneute Reifegradmessung für das PÖGD-Projekt statt, welche dem Projektträger bis zum 31.01.2024 übermittelt werden muss.

Derzeit findet seitens der Unternehmensberatung bereits die Konzeptionsphase statt. Hier werden zwei Sollkonzepte entwickelt. Mithilfe von Workshops, sollen diese konkretisiert werden.

Ein wichtiger Bestandteil für die Einhaltung des Zeitplans aber auch für die Erstellung der Soll-Konzepte sind auch hier die Prozesssteckbriefaufnahmen, sowie die Visualisierung aller Prozesse im Gesundheitsamt. Hierbei handelt es sich derzeit um ein Nadelöhr, dass aufgrund der hohen Belastung der Mitarbeitenden nur schwer umzusetzen ist.

Daraus resultierend hat sich im Projekt der Organisationsentwicklung eine zeitliche Verzögerung bis in den Dezember 2024 ergeben. Dies wurde bereits mündlich im letzten Gesundheitsausschuss am 22.11.2023 durch den Dezernenten Herrn Neuhoff mitgeteilt.

Für das PÖDG-Projekt findet mit Hilfe der Unternehmensberatung ein strukturiertes Vorgehen zum Einhalten der vorgegebenen Meilensteine statt. Derzeit sind alle Projektbeteiligten positiv gestimmt, dass der erste Förderauftrag zum 30.09.2024 abgeschlossen werden kann. Dennoch besteht auch im Nachgang an das Projekt der Bedarf, das Thema Digitalisierung dauerhaft zu betrachten. Dies geht einher mit der Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und einem internen Qualitätsmanagement für das Gesundheitsamt Bremerhaven.

Das Ergebnis der Organisationsentwicklung bleibt abzuwarten und inwiefern eine schnelle Umsetzung zu einer baldigen Entlastung der Mitarbeitenden führt. Ziel soll es sein, gemeinsam mit der gesamten Belegschaft auf ein zukunftsorientiertes und bürgerfreundliches Gesundheitsamt hinzuarbeiten. Das Miteinander muss auch in Zukunft durch eine offene Kommunikation in Bezug auf den Projektstand geprägt sein, hier werden weitere Mitarbeiterveranstaltungen als geeignetes Instrument gesehen.

Für das PÖDG-Projekt findet mit Hilfe der Unternehmensberatung PD ein strukturiertes Vorgehen zum Einhalten der vorgegebenen Meilensteine statt. Derzeit sind alle Projektbeteiligten positiv gestimmt, dass der erste Förderauftrag zum 30.09.2024 abgeschlossen werden kann. Dennoch besteht auch im Nachgang an das Projekt der Bedarf, das Thema Digitalisierung dauerhaft zu betrachten. Dies geht einher mit der Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses und einem internen Qualitätsmanagement für das Gesundheitsamt Bremerhaven.

Im Hinblick auf die Umsetzung der Organisationsentwicklung wird mit keiner baldigen Entlastung der Mitarbeitenden zu rechnen sein. Hier wird dennoch gemeinsam auf ein gemeinsames Ziel mit der gesamten Belegschaft hingearbeitet. Das gemeinsame

Miteinander muss auch in Zukunft durch eine offene Kommunikation in Bezug auf den Projektstand geprägt sein, hier werden weitere Mitarbeitendenveranstaltungen als geeignetes Instrument gesehen.

### **C Alternativen**

Keine.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die Vorlage hat keine Auswirkungen nach § 35 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Im Rahmen der Steuerungsgruppe sind Magistratskanzlei, Digitalisierungsbüro, Personalamt und Personalrat fortlaufend beteiligt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Keine. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Projektstand des ÖGD-Paktes und der Organisationsentwicklung zur Kenntnis.

A.Toense  
Stadträtin